



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

139. Markgraf Johann versetzt einer Bürgersfrau zu Nürnberg für 700
Gulden sein goldenes Halsband, am 28. Mai 1436.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

139. Markgraf Johann versetzt einer Bürgerfrau zu Nürnberg für 700 Gulden sein goldenes Halsband, am 28. Mai 1436.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue zcu Brandenburg etc. Bekennen offentlichen mit dissem briefe vor allermeniglich, die yn sehın, horen adir lesen, das wir vnd vnser Erben der Erfamen frouwen Cristinan, leupolden Bauwolfes seligen wedtwe, Burgerin zu Nuremberg, vnd iren erben rechter redelicher vnd wissentlicher schulde schuldig worden sein vnd gelten sollen vnd wollen auf Sant michels tag, schirftkuntig, sibenhundert guter Rinischer gulden an alle ire redeliche scheden, die sie vns vmb vnser fließiger bete willen, zcu vnserm nucz vnd notdorfft gutlichen vnd bar gelihen vnd vbergeben hat; dorumb vnd dauor wir der gnanten frouwen, zcu meherer sicherheit, zcu pfanden eingegeben vnd versaczt haben vnser gulden halfpand, das die obgnante frouwe jnehaben vnd haben sal So lange, biz das sie jrs geldes, Sibenhundert gulden, obgeschriben bezalt vnd aufgericht werde, vnd wann sie des also von vns bezalt wird, So sal sie vns vnd vnsern erben das obingeschriben vnser gulden halfpand, ane allerleye hindernisz vnuorferd vnd one wederrede wedir geben vnd antworten, mit sampt dissem briefe ongeuerde. Auch was die werdigen vnd Erbarn meister, Johannis lochener, doctor, vnd herman Reck, voigt zcu Beierstorff, von sollicher lihunge wegen mit einem redelichin aufproch aufsprechen, das wir der obgnanten frouwen Cristinan obir die obingeschriben summa goldes zcu liebnisz geben vnd thun sollen, das sollen vnd wollen wir thun an eintrag vngeuerlichen. Weres aber sach, das wir die bezalunge auf den obingeschriben sant Michels tag odir in den nechsten vierzentagen dar noch nicht teten vnd sewmig darjnnen worden, So das die obgnant frouwe jres geldes bedorffte vnd vnser gulden halfpand obingeschriben furder versetzte, adir verpfente, was schadens dann darauf ginge, das anders redelicher, bewillicher vnd vngeuerlicher schade hiesse vnd were, den selbin schadin sollin vnd wollin wir der obgnanten frouwen mit sampt dem obgnanten houptgute gutlichen aufrichten vnd bezalen ane alle ire schaden vnd an geuerde, doch so sol sie iredes geldes damete nicht Bekommen von nymande, sunder vns das vor hen ezu wissen thun, gein weme vngeuerlichen, adir mit der obingnanten Meister Johans locheners, doctor, vnd hermans recken wissen. Zcu orkunde mit vnserm anhangenden Ingesigel vorfigilt vnd Gebin zcu Nuremberg, Am montage nach dem Sonstage, Als man in der heiligin kirchen singet Exaudi, Anno domini M^oCCCC^oXXX sexto.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, f. 67.